

24 Stunden

So tickt
unsere
Region!



Diese Beilage finden Sie auch online – Rhein-Zeitung.de
Anzeigensonderveröffentlichung vom 28. Februar 2018
B1DK

Rhein-Zeitung
und ihre Heimatausgaben

Immer für
SIE da!



Foto: Jamrooferpix - stock.adobe.com



Inhaltsverzeichnis

1 Uhr	Seite 4	Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG
2 Uhr	Seite 5	Tierklinik Dr. Rainer Schneichel
3 Uhr	Seite 6	Bestattungshaus Wilhelm Kreuzsch GmbH
4 Uhr	Seite 7	Dr. Eckel Animal Nutrition GmbH & Co. KG
6 Uhr	Seite 8	Andries GmbH
7 Uhr	Seite 9	SeniorenZentrum Maranatha
8 Uhr	Seite 10	Radiologische Praxis Rechmeier
9 Uhr	Seite 11	Barmherzige Brüder Saffig
10 Uhr	Seite 12	Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach
11 Uhr	Seite 13	E. Volz Werkzeughandels GmbH
12 Uhr	Seite 14	Praxis für Physiotherapie Domicela Knieps
13 Uhr	Seite 15	RE Textil Deutschland GmbH
14 Uhr	Seite 16	MesseCom Süd GbR
15 Uhr	Seite 17	Katharina Kasper ViaSalus GmbH
16 Uhr	Seite 18	Katharina Kasper ViaSalus GmbH
17 Uhr	Seite 19	Bettenstudio Schäfer GmbH
18 Uhr	Seite 20	Expert Queckenberg
19 Uhr	Seite 21	FIT UP Sportcenter
22 Uhr	Seite 22	Klinikum Mittelmosel
23 Uhr	Seite 23	PLAMECO Fachbetrieb Rhein Ahr Eifel



Achten Sie jetzt auf das RZplus-Symbol!

In vielen redaktionellen Beiträgen und Anzeigen – mit Smartphone kann Ihre Zeitung jetzt noch mehr!

Ab sofort können sich unsere Leser **jede Menge Mehrwert sichern**. Das geht ganz **einfach und ohne Anmeldung**: Einfach die **kostenlose RZplus-App** aus dem App-Store oder Google-Play-Store herunterladen, öffnen und gekennzeichnetes Element scannen.



1 Installieren der kostenlosen RZplus-App

Wählen Sie im Google-Play-Store oder im App-Store die RZplus-App aus und installieren diese auf Ihrem Smartphone oder Tablet.



2 Starten der App

Öffnen Sie die App, indem Sie auf das RZplus-Symbol auf dem Display Ihres Gerätes drücken.



3 Element auswählen

Wählen Sie in Ihrer Zeitung ein Element aus, das mit einem RZplus-Symbol versehen ist.



4 Scannen

Drücken Sie auf den roten Button „Scan“ und halten Ihr mobiles Gerät über das ausgewählte Element. Weitere Funktionen (Mail, Telefon, Weblink, Navigation, usw.) erscheinen sofort auf dem Bildschirm.

Noch Fragen? ☎ 0261/98 36 - 2000

IMPRESSUM

„24 Stunden - so tickt unsere Region“ ist eine Anzeigen-Sonderveröffentlichung vom 28. 02. 2018

Herausgeber: Mittelrhein-Verlag GmbH,
56055 Koblenz

Verleger und Geschäftsführer: Walterpeter Twer

Geschäftsführer: Thomas Regge

Anzeigen: rz-Media GmbH, 56055 Koblenz
Geschäftsführung: Hans Kary
Gebietsleitung: Christoph Link
V.i.S.d.P.: Ralf Lehna

Druck: Industriedienstleistungsgesellschaft mbH,
Mittelrheinstr. 2, 56072 Koblenz

Rhein-Seeitung
und ihre Heimatausgaben



Foto: Thomas Andreas - stock.adobe.com



Die Mittagspause gehört dazu.

Foto: wernerimages - stock.adobe.com

Das wirtschaftliche Herz schlägt rund um die Uhr

„Wir sind rund um die Uhr für Sie da!“ Das ist in unserer Region nicht einfach ein werbeträchtiges Versprechen – es ist wirtschaftliche Realität. Wenn die Meisten sich morgens im warmen Bett nochmal umdrehen, um eine Stunde zu schlummern, sind Bäcker, Zeitungszusteller oder Taxifahrer längst auf den Beinen

und arbeiten. Dank ihnen haben wir beim Frühstück frische Brötchen, können uns über die Neuigkeiten in der Welt informieren und kommen pünktlich zum Flughafen oder Bahnhof, um unserer eigenen Arbeit nachzugehen.

Aber auch tagsüber ist fast die gesamte Region auf den Beinen und sorgt mit ihren

Waren, Dienstleistungen oder ihrem Wissen dafür, dass unser Leben angenehmer ist. In vielen Industriebetrieben oder etwa in Krankenhäusern und bei der Polizei wird in mehreren Schichten rund um die Uhr gearbeitet, um unsere Gesundheit und Sicherheit zu gewährleisten. Und wenn wir selbst von unserer Dienstreise

in der Nacht wieder zurückkommen, bringt uns vielleicht derselbe Taxifahrer vom Morgen wieder nach Hause, wo unser warmes Bett wartet, in dem wir von frischen Brötchen und der Zeitung beim Frühstück träumen.

In unserer Beilage 24 Stunden stellen wir Ihnen Macher und Mitarbeiter vor, die unse-

re Region am Leben halten. Sie bestimmen durch ihre Arbeit den Zeitrhythmus mit. Und ganz sicher kennen Sie den ein oder anderen, der morgens früh, wenn Sie aufstehen, bereits von seiner Schicht heimkehrt und abends, wenn Sie die Rollläden im Schlafzimmer runterlassen, sich wieder auf den Weg zur Arbeit macht.

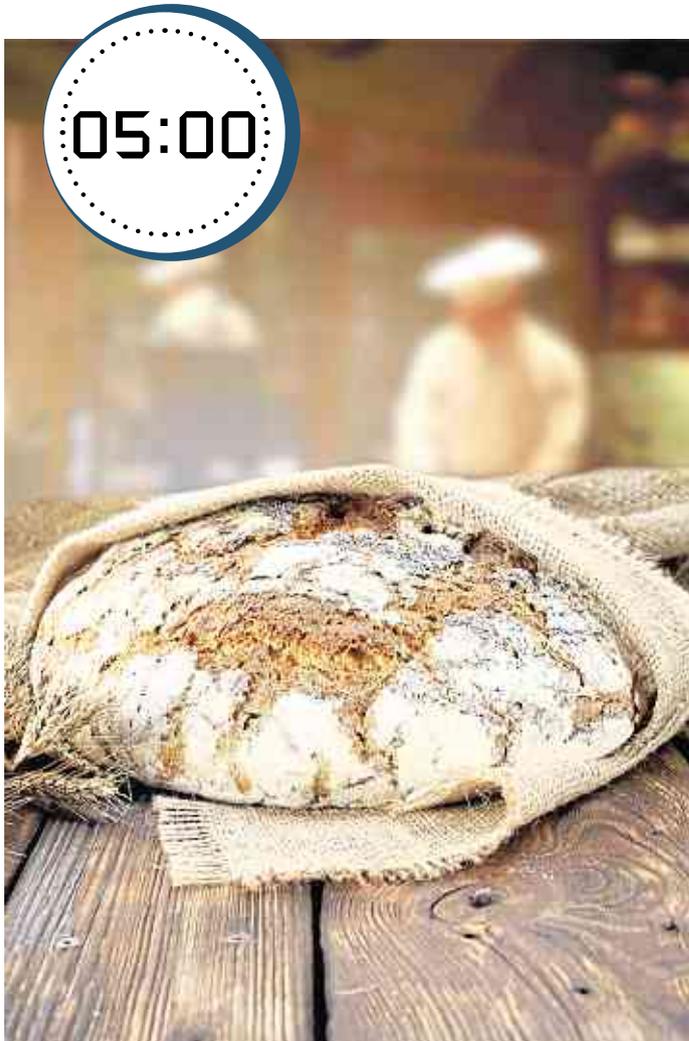


Foto: magdal3na - stock.adobe.com



Foto: Gerhard Seybert - stock.adobe.com

Ob Bäcker, Polizist oder Kindergärtnerin: Zu fast jeder Uhrzeit wird gearbeitet.



Foto: Robert Kneschke - stock.adobe.com



Mit Vollgas ins Berufsleben. Azubis am Nürburgring.

Foto: Seydel

„Vollgas“ – mehr als nur ein Motto

Vor und hinter den Kulissen des Nürburgrings

Am Nürburgring dröhnen ab dem 17. März wieder die Motoren. An diesem Tag gehen die vielen Rennfahrzeuge des 24-Stunden-Rennens und der VLN Langstreckenmeisterschaft im Rahmen des Probe- und Einstelltages zum ersten Mal wieder auf die Strecke. Es ist der Auftakt in die Motorsport-Saison 2018. Von März bis Oktober werden dieses Jahr wieder 50 Publikumsveranstaltungen über die Bühne gehen. Da die Grand-Prix-Strecke sowie die Nordschleife auch darüber hinaus vermietet und genutzt werden, glüht in diesen Monaten jeden Tag der Asphalt. Zudem müssen rund 300 Firmenveranstaltungen besprochen, geplant und durchgeführt sowie die zahlreichen Erlebnis-Angebote wie Kartbahn, Kino oder Museum betrieben werden. Um das vielfältige und umfangreiche Geschäft über das ganze Jahr erfolgreich zu gestalten, sind viele fleißige Hände notwendig – von der Aushilfe bis zum festen Mitarbeiter.

Für Motorsport-Fans und die, die sich für einen „Vollgas-Job“ in der Grünen Hölle interessieren, ist der Probe- und Einstell-

tag am 17. März gleichermaßen interessant. Besucher können bei freiem Eintritt eine Vielzahl an Rennfahrzeugen live erleben und diejenigen, die auf der Suche nach einer attraktiven Nebentätigkeit sind, können die große Nürburgring-Jobbörse besuchen. Dabei sind die Jobs so vielfältig wie die Aufgaben. Schülern oder Rentnern bietet der Ring vielfältige Betätigungsfelder. Allein für die Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG, die die Rennstrecke betreibt, sind jedes Jahr bis zu 1300 Aushilfen und rund 190 Festangestellte im Einsatz. Im Hotelbereich mit dem Lindner Congress & Motorsport Hotel und dem Ferienpark sorgen sich bis zu 60 Aushilfen und rund 100 feste Mitarbeiter um das Wohl der Gäste.

Auch die Nachwuchsförderung ist am Nürburgring ein starkes Thema. Gerade erst haben die aktuellen Azubis beim Rennstrecken-Betreiber ihre Ausbildung abgeschlossen und alle wurden auch übernommen. Acht weitere erlernen momentan unweit der Start- und Zielgeraden die Berufe Kaufmann/-frau für Büromanagement, Veranstaltungskaufmann/-frau, Veranstaltungstechniker/in und Fachinformatiker/in. Vier neue Auszubildende kommen im August. Im Hotelbetrieb sammeln sogar 16 Azubis und duale Studenten ihre Erfahrungen als Koch/Köchin, Hotelfachmann/-frau oder Restaurantfachmann/-frau sowie in den Themenfeldern Marketing- und Veranstaltungsmanagement, Hotelmanagement sowie Personalmanagement.

Spannende Eindrücke und besondere Momente können auch die Besucher an der legendären Rennstrecke erleben. In diesem ist der Veranstaltungskalender wieder prall gefüllt. Motorsportfans kommen

Zahlen & Fakten

Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG

Geschäftsführer:
Mirco Markfort

Mitarbeiter: 190
davon Azubis: 8
Aushilfen: bis zu 1.300

www.nuerburgring.de

Öffnungszeiten:
www.nuerburgring.de/oeffnungszeiten



beim ADAC Zurich 24-Stunden-Rennen, der VLN Langstreckenmeisterschaft, der DTM oder dem ADAC Truck-Grand-Prix voll auf ihre Kosten. Festivalbesucher erleben bei Rock am Ring, New Horizons oder Nürburgring Olé die Stars unterschiedlicher Musikrichtungen und auch aktive Sportler finden bei Veranstaltungen wie dem Fisherman's Friend StrongmanRun oder bei Rad am Ring ihre persönlichen Herausforderungen.

Wer den Nürburgring einmal unter die eigenen Räder nehmen und die Strecke im wahrsten Sinne des Wortes selbst erfahren möchte, kann dies im Rahmen der Touristenfahrten tun. Diejenige, die auf den Spuren der Rennfahrer wandeln möchten, sind im Motorsport-Erlebnismuseum ring°werk bestens aufgehoben oder können auf der ring°kartbahn nach Bestzeiten jagen. Zurücklehnen und die aktuellen Film-Highlights genießen, heißt es hingegen im ring°kino.



Foto: Robert Kah



02:00

Auf dem Handy haben Tierarzt und Helferin die Kamera der klinikeigenen Station stets im Blick.



Mit einem modernen Computertomographen lassen sich viele Probleme gezielt aufspüren.

Notdienst für das Wohl von Tieren

In der Tierklinik Dr. Schneichel ist man 24 Stunden im Einsatz.

In der Tierklinik Dr. Schneichel sind Ärzte und Helferinnen rund um die Uhr für die Gesundheit von Groß- und Kleintieren im Einsatz. So auch, als sich ein Anrufer mitten in der Nacht meldet, weil seine Hündin Schwierigkeiten bei der Geburt ihrer Welpen hat. Die Geburt schreitet nach den Worten des besorgten Tierbesitzers nicht mehr voran und die Hündin macht einen gestressten Eindruck. Torleif Nytröen, der in dieser Nacht Dienst hat, bittet den Anrufer, mit dem Tier sofort in die Klinik zu kommen, denn eine solche Situation ist für Hündin und Welpen durchaus lebensbedrohlich. Er informiert Tierärzthelferin Jessica Pomowski, die ebenfalls Bereitschaftsdienst hat, zur Unterstützung hinzu. Nach einer Röntgenaufnahme ist klar, dass nur ein Kaiserschnitt Mutter und Welpen retten kann. Die Ausstattung der Kleintierklinik Dr. Schneichel erlaubt einen solchen Eingriff, in einer schonenden Kurznarkose wird die rettende Operation durchgeführt und die Welpen zur Welt gebracht. Anschließend bleiben die Hündin und ihr Wurf noch für eine Nacht zur Beobachtung in der Klinik, dann kann die kleine Familie von ihrem Besitzer nach Hause geholt werden. Bis es soweit ist, wird sie von den hervorragend ausgebildeten, ruhig

und besonnen handelnden Mitarbeitern der Klinik bestens umsorgt. Aber nicht nur Hunde finden in der Tierklinik von Dr. Schneichel liebevolle und kompetente Hilfe. Großtiere und Kleintiere, Katzen, Vögel, Nager und viele andere Tiere sind hier mehr als gut aufgehoben. Mehr als einmal zeigt sich der Vorteil einer Klinik gegenüber einer Praxis, denn immer dann, wenn eine genauere und langfristige Überwachung sinnvoll und notwendig ist, kann das Team von Dr. Schneichel mit modernster Technik, erstklassiger medizinischer Behandlung und versierter Pflege helfen, wo andere bereits aufgeben müssen.

Ein Leben für die Tiergesundheit Eine Tierklinik ist ja etwas ganz anderes als eine Praxis...?

Dr. Schneichel: Bereits die Bezeichnung Klinik lässt erkennen, dass wir weitaus mehr anbieten können als eine normale Praxis. Neben aufwändigen Operationen, die eine postoperative Überwachung notwendig machen, können wir auch die Untersuchungen, die vor einer Behandlung anstehen, nahezu in vollem Umfang durchführen.

Sind Sie nur für Kleintiere da?

Beileibe nicht. Wir haben in unserem Team Spezialisten für Groß- als auch für Kleintiere. Das bedeutet, wir diagnostizieren sowohl Haustiere aller Art mit modernsten Techniken als auch Groß- und Nutztiere. Das umfasst neben Labordiagnostik, die wir im eigenen Haus durchführen können, auch Fruchtbarkeitsuntersuchungen, Salmonellenkontrollen bei Geflügelbeständen, Kontrolle und Behandlung von Schafen, Ziegen, Rindern und Schweinen, aber



Die Chirurgie ist einer der Schwerpunkte in der Tierklinik Dr. Schneichel. Fotos: Tierklinik Schneichel

Zahlen & Fakten

Leiter und Gründer der Tierklinik:
Dr. Rainer Schneichel

MitarbeiterInnen:
7 TierärztInnen für Großtiere
6,5 TierärztInnen für Kleintiere
5 Tierärzthelferinnen
5 Tierärzthelfer/in-Azubis
2 Angestellte in der Rezeption
4 Angestellte in der Verwaltung

Homepage:
www.tierklinik-schneichel.de

Öffnungszeiten:
Offene Sprechstunde
Montag bis Freitag
11.00 – 12.00 Uhr
16.00 – 18.00 Uhr
Samstag
10.00 – 12.00 Uhr

Terminsprechstunden:
Montag bis Freitag
8.15 – 11.00 Uhr
13.00 – 15.00 Uhr
18.00 – 19.00 Uhr
(nach telefonischer Vereinbarung)
Notfälle nach telefonischer
Anmeldung (**24h Notdienst**)
Tierklinik ist von Mo. bis Fr.
8.00-20.00 durchgehend geöffnet
(für Abholung etc.)



www.tierklinik-schneichel.de

eben auch die Rundumversorgung von Haustieren, so können wir eine optimale Rundumversorgung bieten.



Hilfe dann, wenn die Trauer hilflos macht

Bestattungen Kreusch steht seit fünf Generationen seinen Kunden zur Seite

Man kann sich noch so gut auf den Moment vorbereiten – wenn es geschieht, dass ein Mensch, der uns nahesteht, gehen muss, zieht es einem den Boden unter den Füßen weg. Die eigene Traurigkeit nimmt viel Raum ein, aber es sind so viele Dinge zu erledigen und zu organisieren – da fühlt sich manch einer angesichts der Flut von Vorgängen hilflos.

Ein fachkundiges Bestattungsunternehmen ist in diesen Stunden der Not, Trauer und Hilflosigkeit der Fels in der Brandung. Jürgen Kreusch und sein Team sind solche Felsen. Seit fünf Generationen schon steht das Familienunternehmen Menschen in ihren schwersten Momenten zur Seite – pietätvoll, sachkundig und verständnisvoll. Es ist keine leichte Aufgabe für die Mitarbeiter des Bestattungshauses Kreusch. „Wir erleben die Menschen natürlich vorwiegend in einer Ausnahme-situation,“ wissen sie zu berichten. Dass man dabei viel Einfühlungsvermögen an den Tag legen muss, liegt auf der Hand.

Das Bestattungsgewerbe ist alt – schon sehr lange begraben die Menschen ihre verstorbenen Angehörigen und bewahren ihnen ein ehrendes Andenken. Die Bestattungskultur ist jedoch immer wieder im Wandel. Jürgen Kreusch erzählt: „In den letzten zehn Jahren hat sich ungemein viel verändert in der Art, wie wir mit Bestattungen umgehen. Früher war es „normal“, dass man eine Grabstätte auf dem Friedhof hatte, die von den Hinterbliebenen gepflegt wurde. Die Zeiten haben sich geändert. Familien wohnen nicht mehr zwingend zusammen, die Pflege einer Grabstätte kann nicht immer sichergestellt werden. Hier kommen wir als Berater ins Spiel und zeigen Alternativen auf.“ Und wie die aussehen können, kann Jürgen Kreusch in seinem Fachunternehmen zeigen. Die Beisetzung in einer gärtnerisch gestalteten Gemeinschaftsgrabanlage, ein Rasengrab oder eine Baumbestattung bieten den Hinterbliebenen einen Platz des Gedenkens und entlasten von der Grabpflege. Ob es die mehr und mehr beliebt werdende Urnenbestattung ist oder sogar die Bestattung auf See, dem Wunsch der Verstorbenen oder der Angehörigen wird entsprochen.

Auch bei den mit einem Todesfall verbundenen Formalitäten kann das Bestattungsunternehmen helfen. Totenzettel drucken, Grabrede vorbereiten, Blumenschmuck organisieren, Todesanzeige aufgeben – die Aufgaben im Fall eines Todes sind vielfältig und die Angehörigen oftmals emotional

Zahlen & Fakten

Geschäftsführer:
Jürgen Kreusch

Mitarbeiter: 6

Homepage:
www.kreusch-bestattungen.de

Öffnungszeiten:
sind im Notfall immer erreichbar

KREUSCH
BESTATTUNGEN

nicht in der Lage, diese Aufgaben alleine zu bewältigen. „Wir sind da und stehen unseren Kunden zur Seite. Auch, und gerade dann, wenn es besonders schlimm ist.“

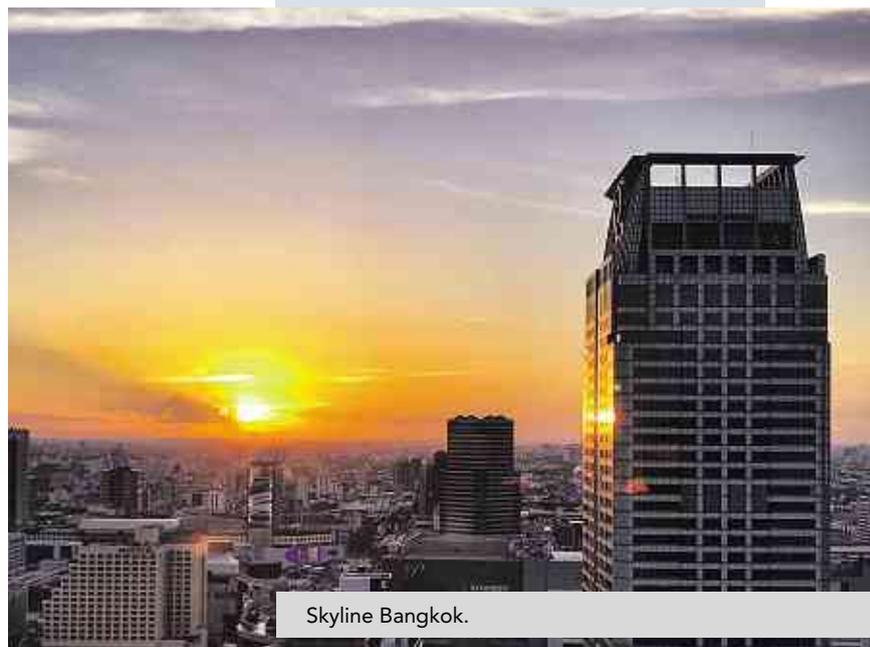
Für Jürgen Kreusch ist diese Hilfe neben dem Geschäft auch ein Akt der Nächstenliebe. In diesem Metier aufgewachsen, kennt er keine Scheu vor den Toten. „Der Tod gehört zum Leben dazu, er ist unvermeidlich. Wer selbstbestimmt sein möchte, der sollte seine Wünsche zur Beisetzung schon zu Lebzeiten mitteilen.“ Auch wenn das für manch einen merkwürdig klingen mag, der Trend geht tatsächlich in diese Richtung. „Wir haben durchaus Kunden, die bereits alles organisiert haben. Vom Sarg bis hin zur Musik haben sie ihre eigene Beisetzung vorbereitet und sind froh, dass sie ihren Abschied so planen konnten, dass er auf die Art und Weise stattfindet, wie sie es sich wünschen. Wir helfen auch an dieser Stelle gerne.“ Ein Vorsorgevertrag regelt in einem solchen Fall alle Eckpunkte und umfasst nicht selten auch die Finanzierung. „So ist die Belastung für die Angehörigen gering,“ schließt Jürgen Kreusch.



Fotos: Kreusch



Dr. Eckel Firmengelände Niederzissen.



Skyline Bangkok.

Tier, Mensch und Umwelt im Blick

Dr. Eckel: Pioneering Animal Nutrition

Die Arbeit bei uns startet früh. Denn in unserem Büro in Bangkok gehen schon die Lichter an, wenn in Niederzissen noch alles friedlich im Dunkeln liegt. Hier am Heimatstandort sind wir seit Gründung des Unternehmens vor fast 25 Jahren als Anbieter von Futtermittelzusatzstoffen aktiv. Zum Produktportfolio zählen phyto gene Zusatzstoffe, Prä- und Probiotika, Enzyme, Fütterungssäuren sowie natürliche Aromen für die moderne Tierernährung. So haben wir uns in der Branche inzwischen sowohl durch unsere innovativen Produkte einen Namen gemacht als auch durch unseren exzellenten Service, anspruchsvolles Qualitätsmanagement und eine konsequente Kundenorientierung.

Bei uns arbeiten Fachleute der unterschiedlichsten Branchen – Agraringenieure, Veterinäre, Chemiker, Biologen, aber auch Ökonomen, Kaufleute und Quereinsteiger. Derzeit haben wir drei Auszubildende, eine

Kollegin absolviert ein duales Studium. Gerade haben wir ein mittlere Führungsebene installiert: Neun Kolleginnen und Kollegen sollen das Unternehmen weiter voranbringen, indem sie sich um die Führung und strategische Entwicklung ihrer jeweiligen Abteilungen und die Belange ihrer Mitarbeiter kümmern. In unserer täglichen Arbeit treiben uns die gleichen Werte und Leitlinien an, die schon Antje Eckel zur Gründung ihres Unternehmens inspirierten: Exzellenz, Verantwortung und Pioniergeist. Sie ist bis heute Denkerin und Lenkerin des Unternehmens, das 1994 als eines der ersten in Deutschland innovative, effizienzorientierte und die Gesundheit unterstützende Zusatzstoffe als Alternative zu antibiotischen Leistungsförderern anbot. So machte sich Antje Eckel einen Namen als „Pionierin innovativer Futterzusatzstoffe“ und entwickelte die Firma vom kleinen Start-up hin zu einem weltweit agierenden Mittelstandsbetrieb. 2011 wurde ein Büro in Thailand eröffnet. Von dort betreuen unsere Kollegen und Außendienstmitarbeiter unsere Kunden in Südostasien, Indien und auf den Philippinen. Dr. Eckel-Produkte gehen in alle Ecken der Welt, von Europa bis Afrika, von Asien bis Amerika, inzwischen macht der Export fast 50 Prozent unseres Umsatzes aus. Dennoch stehen wir mit beiden Beinen fest auf der Eifeler Scholle. Auf dem Firmengelände befindet sich unter anderem die Produktion, in der die innovativen Produkte hergestellt werden.

Für diese Produkte investieren wir jährlich fast 7 Prozent unseres Umsatzes in Forschung & Entwicklung. Vor kurzem haben wir unsere Forschungsanlage für

Zahlen & Fakten

Geschäftsführerin:

Dr. Antje Eckel

Dr. Eckel Animal Nutrition GmbH & Co. KG

**Mitarbeiter: mehr als 60
davon Azubis: 4**

Branche: Futtermittelzusatzstoffe

Homepage: www.dr-eckel.de



Aquakultur erweitert. Dort können unsere Produktentwickler neue Futterkonzepte und Produktideen direkt vor Ort testen.

Die regionalen Wurzeln sind auch Antje Eckel und ihrer Familie sehr wichtig. Hier in Niederzissen, wo sie seit langem heimisch sind, engagieren sich die Eckels ehrenamtlich im Gemeindeleben und der Kinder- und Jugendförderung. Kindergartenkinder, Abiturienten, Senioren oder der Niederzissener Karnevalsprinz sind bei uns immer wieder gern gesehene Gäste.

Wir glauben daran, dass langfristiger Erfolg in unserer Branche nur als Einheit gelingen kann – Einheit von Tier, Mensch und Umwelt. Deshalb haben wir in unserer Arbeit alle drei Seiten im Blick. Unser Ziel sind innovative Produktlösungen, die das Wohlergehen der Tiere effektiv steigern. Denn davon profitieren wir alle.



Forschungsanlage Aquakultur.

Fotos: Dr. Eckel



Wellness pur im eigenen Bad – Die Firma Andries GmbH in Plaidt macht Kundenträume wahr

6 Uhr in Plaidt, die ersten Monteure für Service und neue Badgestaltungen rücken aus. Sei es ein Erstbesuch bei Neukunden, denen man anhand modernster 3-D-Planung neue Ideen sichtbar und verständlich macht, oder die Fertigstellung eines der 50 Komplettbäder, die man jährlich baut. Seit nunmehr 26 Jahren hat sich Heinz Andries mit seiner Firma für Heizung und Sanitär als Partner rund um Bad, Wärme und Fliesen einen Namen in der Region gemacht. Später spezialisierte man sich dann auf die Sanierung kompletter Badezimmer mit der Koordinierung aller Gewerke. Um den Kunden eine bessere und höhere Qualität bieten zu können, beschäftigt die Fa. Andries eigene Fliesenleger, die neben den Fliesenarbeiten in Badezimmern natürlich auch sämtliche andere Fliesenarbeiten übernehmen. Damit man die in sich gesetzten hohen Qualitätsansprüche auch langfristig halten kann, wird der eigene Nachwuchs im Bereich der Anlagenmechaniker Heizung & Sanitär seit vielen Jahren

selbst ausgebildet. Generell wird seit jeher im Hause Andries Aus- und Weiterbildung großgeschrieben. Alle Monteure und Kundendiensttechniker werden regelmäßig in den neuesten Produktinnovationen und Neuheiten geschult. „Das bestmögliche Dienstleistungsprogramm bieten“, lautet die Devise, drum wurde inzwischen das Team um einen fest eingestellten Malermeister ergänzt. Alle Leistungen, ein Ansprechpartner! Dadurch können Kundenwünsche unkompliziert, schnell und effektiv realisiert werden.

Im Jahre 2001 bezog man die neuen Räumlichkeiten in der Rudolf-Diesel-Straße 4 incl. neuer Ausstellungsfläche. 2015 wurde das Familienunternehmen noch familiärer: mit der Umfirmierung auf eine GmbH und dem Einstieg der Söhne Simon und Christoph Andries als Gesellschafter war das Führungsteam komplett. Den nächsten großen Schritt unternahm das Trio im September 2016. Mit der Übernahme der renommierten Peter Meid Heizungsbaubau GmbH in Weibern, die seitdem unter „Peter Meid, Inhaber Andries GmbH“ firmiert, konnte man das Kundengebiet deutlich vergrößern. Wie zu Meids Zeiten, bleibt der Weiberner Standort heizungslastig. Diese Sparte soll zukünftig aufgewertet und noch weiter ausgebaut werden. Jedoch kommt jetzt ergänzend hinzu, dass es in Plaidt – in optimaler Schlagdistanz – eine gut ausgebaute Bad-Abteilung auf zwei Etagen gibt. Mit neuer Technik wird das Bad in 3-D-Technik geplant. Zunächst informiert sich der Kunde über das Angebot und äußert seine Wünsche, anschließend wird die neue Wellness-Oase am PC seinen räumlichen Gegebenheiten angepasst. Die

Zahlen & Fakten

Gründung:
1991

Geschäftsführer:
Karl-Heinz Andries
Simon Andries
Christoph Andries

Mitarbeiter: 24
davon Azubis: 2

Homepage: www.andries-gmbh.de

Umsatz 2017: 2,3 Mio. €

Fertigstellung von
ca. 50 Komplettbädern pro Jahr



versierten Bad-Planer bieten das sogenannte 3-D-Bad-Kino an. Dabei fühlen sich die Kunden so, als stünden sie daheim in ihrem Bad und würden sich darin bewegen. Sie „schlendern“ von der Dusche zur Badewanne, zum WC oder zum Waschbecken. Dank dieser überzeugenden Technik können bereits im Vorfeld Änderungen und Wünsche sofort erfüllt werden. Die eigenen Fliesenleger und Kooperationspartner aus dem Fliesenbereich bringen die Kunden Schritt für Schritt ihrem Traumbad näher.

„Wir planen Ihr Bad bis ins kleinste Detail. Von der Bestandsaufnahme über die 3-D-Badplanung bis zur Übergabe begleiten wir Sie im gesamten Prozess Ihrer Badsanierung“, versprechen Heinz Andries und seine beiden Söhne ihren alten, aber auch neuen Kunden.



Fotos: Fa. Andries/Guido Strauss



Der liebevolle Umgang ist Herzenssache. So entstehen enge Bindungen, die das Gefühl von zu Hause geben.

Der Mensch im Mittelpunkt

SeniorenZentrum Maranatha in Sinzig-Bad Bodendorf bietet Bewohnern rund um die Uhr Betreuung

Unter dem Motto „*Hoffnung und Freude schenken*“ sind im familiengeführten SeniorenZentrum Maranatha kompetente Altenpflegkräfte und aufmerksame Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich 24 Stunden für die Bewohner da. Auch des Nachts versehen Pflegefachkräfte in der Einrichtung in Bad Bodendorf ihren Dienst. „Das Maranatha ist eines der wenigen Einrichtungen, die diesen Service und Sicherheit bieten“, erklärt Heimleiter Harald Monschau. Für die Bewohnerinnen und Bewohner sind somit rund um die Uhr versierte Ansprechpersonen da“, führt Monschau weiter aus. Das Netz aus sozialer Sicherheit, Kompetenz und Professionalität schafft Vertrauen und vermittelt das Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit. „So ist es oftmals bei den älteren Menschen nur eine aufkommende Beklemmung, alleine und verlassen zu sein“. Hier trägt dann ein kurzes Gespräch oder eine des Nachts frisch aufgebrühte Tasse Tee schnell dazu

bei, das dieses Gefühl verfliegt. Entscheidend hierbei ist auch, dass man sich kennt und schätzt. Die Nachtwache ist seit vielen Jahren im Dienst des Maranatha und zählt quasi für so manchen Bewohner und manche Bewohnerin zu den engeren Vertrauten.

Zunehmend wird die 24-Stunden-Erreichbarkeit des SeniorenZentrums auch bei Fällen der Kurzzeitpflege in Anspruch genommen. „Die Auslöser hierfür sind vielfältig“, erläutert Monschau. „Wir nehmen pflegebedürftige Senioren gerne auch vorübergehend nach Krankenhausaufenthalt zur Rekonvaleszenz auf. Das Maranatha bietet für solche Aufenthalte den Service eines Hotels in Kombination mit den Annehmlichkeiten einer umfassenden pflegerischen Versorgung bei Tag und Nacht“, betont der Heimleiter. Das Maranatha Betreuungskonzept mit seinen besonderen therapeutischen Ansätzen ist hierzu bis ins Detail auf die besonderen Anforderungen ausgelegt, die aufgrund unterschiedlicher Bedürfnisse und Anforderungen aufkommen.

Die seit 1974 familiengeführte Einrichtung in Sinzig-Bad Bodendorf zählt mit 320 Mitarbeitern zu den größten vergleichbaren Einrichtungen in privater Trägerschaft in Rheinland-Pfalz. In idyllischer Waldrandlage des ehemaligen Kurviertels steht in unterschiedlich strukturierten Häusern das Wohlergehen der Bewohner sowie der Mitarbeiter im Mittelpunkt. Die Heimleitung legt neben der intensiven Ausbildung großen Wert auf die Gesundheitsförde-

Zahlen & Fakten

Gegründet: 1974

Leitung:
Familiengeführtes Unternehmen

Größe:
8 unterschiedlich strukturierte Häuser

Mitarbeiter: 300
davon Azubis: 21

Auszeichnung
„Lebensqualität im Alter“
Qualitätssiegel seit 2009 der Biva

Homepage: www.maranatha.de



rung der Mitarbeiter und unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. So werden für die Mitarbeiter/innen unter anderem auch unterschiedlichste Formen der Teilzeitarbeit angeboten. „Motivierte und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Maßstäbe für die Beliebtheit unserer Einrichtung“, erklärt Harald Monschau. Ein breit gefächertes Angebot an Fort- und Weiterbildungen hält die Mitarbeiter/innen im SeniorenZentrum auf dem neuesten Stand. Ein fürsorgliches und liebevolles Miteinander fördert die Zusammengehörigkeit und damit das Gefühl zu Hause zu sein.



Fotos: privat



Hier schaut niemand in die Röhre

Offenes MRT bietet exzellente Diagnostik und Schmerztherapie

Wer „in die Röhre“ muss, ist in der Regel vorher schon bedient, weil die enge Tunnelbauweise herkömmlicher Magnetresonanztomographen (MRT) nicht nur Menschen mit Platzangst großes Unbehagen bereitet. Nicht so in der Radiologischen Praxis Rechmeier im historischen Thermalbadehaus in Bad Neuenahr. Hier kommt im offenen MRT kein Engegefühl mehr auf. Wie auch, wo er doch an den Seiten offen und die ganze Zeit der Blickkontakt mit der Ärztin oder den Bezugspersonen möglich ist? „Ich freue mich jeden Tag, wenn Patienten berichten, wie entspannt und problemlos sie die MRT empfunden haben“, sagt Liliana Rechmeier, Fachärztin für Diagnostische Radiologie. Es ist 8 Uhr, und bei ihrem ersten Patienten handelt es sich um ein Kind, dem durch den offenen MRT die Untersuchung in einer dunklen, engen und sogar lauten „Röhre“ erspart bleibt. Denn der offene Magnetresonanztomograph ist so leise, dass Musik über Raumlautsprecher zu hören ist. Weiteres Plus: Der MRT braucht im Gegensatz zu

anderen Geräten nicht gekühlt zu werden, sodass die Patienten während der Untersuchung auch nicht frösteln müssen. „Einer der wichtigsten Vorteile, die uns der offene MRT bietet, ist die gezielte Schmerztherapie“, berichtet die Radiologin.

Bei Gelenkschmerzen und Schmerzen im Bereich der Wirbelsäule, etwa durch Arthrose der Wirbelgelenke oder Bandscheibenvorfälle, könne exakt festgestellt werden, wo die Ursache liegt und gezielt behandelt werden. „Dies geschieht, indem man nach genauer Planung die Nadellage kontrolliert und die Medikamente erst dann spritzt. Daher wirkt es sehr gut.“ Während der MRT eine Untersuchung ohne Strahlenbelastung ermöglicht, kann je nach Krankheitsbild aber auch eine Untersuchung im Computertomographen (CT) notwendig sein. Dann kommt in der Radiologischen Praxis Rechmeier ein CT-Gerät zum Einsatz, das im Vergleich zu herkömmlichen CT-Geräten eine um bis zu 50 Prozent reduzierte Strahlendosis hat, die sich zusätzlich individuell mindern lässt. Auch hier ist eine gezielte Schmerztherapie möglich. Digitales Röntgen sowie Ultraschall Diagnostik sind weitere Leistungen der Praxis, die auf hervorragende Bilder und klare Diagnosen setzt. Modernste radiologische Geräte auf der einen Seite und langjährige Berufserfahrung auf der anderen Seite kommen da natürlich sehr zupass. Wichtig ist Liliana Rechmeier aber auch der Patientenkomfort. „Bei uns soll der Arztbesuch zum angenehmen Erlebnis werden“, betont sie. Und das fängt schon bei der Inneneinrichtung an: Im gediegenen Ambiente des historischen Thermalbadehauses hat Rechmeier vor zweieinhalb

Zahlen & Fakten

Geschäftsführerin:
Liliana Rechmeier

Mitarbeiter: 6
davon Azubis: 2

Homepage:
www.radiologie-rechmeier.de

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Mittwoch:
8.00 – 18.30 Uhr

Donnerstag: 8.00 – 20.00 Uhr

Freitag: 8.00 – 14.00 Uhr

Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr



Jahren Räumlichkeiten mit Gründerzeit-Charme bezogen, die sie geschmackvoll reduziert und in spannungsreicher Verbindung mit alten Einrichtungsteilen äußerst modern gestaltet hat.

Liliana Rechmeier ist es wichtig, sich Zeit zu nehmen, um auf die Bedürfnisse der Patienten einzugehen. Bei der Befunderörterung im Arztgespräch geht sie in besonderem Maße auf Wünsche und Fragen ein. „Das Besondere an der Radiologie sind natürlich die Bilder mit der individuellen Aussage“, erklärt die Radiologin. Diese möchte sie nicht nur beurteilen, sondern erklären, damit die Patienten ihre Diagnose verstehen und die nachfolgende Behandlung in Kooperation mit dem Arzt ihres Vertrauens selber gestalten können.



Fotos: Arne Flander



09:00

Von stundenweisem Arbeiten bis zur beruflichen Integration.



Die Plaidter Werkstätten bieten in zehn Arbeitsbereichen die Möglichkeit, am Berufsleben teilzuhaben.

Schreinerwerkstatt der St. Josefs-Werkstätten Plaidt

Hier entsteht noch hochwertige Handwerkskunst

Es riecht unverkennbar nach Holz. In der Luft hängt der schwere Geruch von Eiche, gemischt mit dem frischen Aroma von Nadelholz. Und Lachen. Die Menschen, die hier an unterschiedlichsten Stellen und Werkstücken arbeiten, sind gut gelaunt. Die einen verrichten einfache Arbeiten, schleifen und sortieren, während andere dabei sind, präzise geschnittene Holzteile zu einem Möbelstück miteinander zu verbinden, oder offenbar gerade einen Schatz unter vielen Schichten Lack freizulegen. Allen Menschen gemein ist, dass sie augenscheinlich lieben, was sie tun. Am

Berufsleben teilhaben, gebraucht werden und sich dabei qualifizieren – das sind Punkte, die Ordnung in das eigene Leben bringen. Vor allem Menschen mit langwierigen psychischen Erkrankungen oder Mehrfach-Behinderungen haben es oftmals schwer, ihren Platz im Arbeitsleben zu finden.

Die St. Josefs-Werkstätten bietet in zehn verschiedenen Arbeitsbereichen auf der einen Seite ein betreutes Betätigungsfeld für Menschen mit besonderen Bedürfnissen und auf der anderen Seite ihren Kunden hochwertiges Handwerk. In der Schreinerwerkstatt können die Beschäftigten den Umgang mit dem Material Holz erlernen, vom Kennenlernen unterschiedlicher Holzarten über die verschiedenen Möglichkeiten der Verarbeitung bis hin zu anspruchsvollen Arbeiten wie Möbelbau und Restaurierungen.

Wer seine Liebe zum Material entdeckt, kann hier dauerhaft Beschäftigung finden. Eine HWK anerkannte Ausbildung kann man in der Werkstatt zwar nicht absolvieren, der Anschluss zum Ausbildungsberuf ist dennoch nicht verstellt. Für Beschäftigte, die in der Lage und willens sind, einen Beruf zu erlernen, gibt es mit der „virtuellen Werkstatt“ die Möglichkeit des Einstiegs in die reguläre Berufswelt. Über Praktika bei Unternehmen, die als Partner die St. Josefs Werkstätten seit Jahren begleiten, kann die Arbeitszeit in einem Unternehmen Schritt für Schritt ausgedehnt werden und am Ende zu einer Vollbeschäftigung

Zahlen & Fakten

Die St. Josefs-Werkstätten Plaidt sind Teil der Gesamteinrichtung der Barmherzigen Brüder Saffig.

Werkstattleiter:
Gregor Nöthen

Werkstattbeschäftigte: 220

Homepage: www.bb-saffig.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
7.30 Uhr – 16.30 Uhr



Ein breites, professionelles Angebot an Dienstleistungen bieten die St. Josefs Werkstätten. Fotos: St. Josefs-Werkstätten

und/oder Ausbildung führen. Während der gesamten Dauer der „virtuellen Werkstatt“ werden die Beschäftigten vom Beruflichen Integrationsdienst begleitet. Er unterstützt sowohl Arbeitnehmer, als auch Arbeitgeber dabei, die optimale Lösung für beide Seiten zu finden.

Die St. Josefs Werkstätten in Plaidt leisten aber ungeachtet dessen qualitativ hochwertige Arbeit, die von vielen Kunden geschätzt wird. Und nicht nur von denen. Für die Beschäftigten sind die Werkstatt und hier die Schreinerei viel mehr als nur ein Arbeitsplatz. Sie beschreiben diesen Ort, der sich auf einer „Kultur des Respekts und des vertrauensvollen Umgangs“ gründet als einen Platz, der einen wichtigen Lebensinhalt darstellt und wo sich jeder mit seinen Möglichkeiten einbringen kann. Wenn dabei dann auch noch hochwertige Handwerkskunst entsteht, könnte es ja besser nicht sein, oder?


RZ
plus

Zahlen & Fakten

Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach –
Zentrum für Psychiatrie,
Psychotherapie, Psychosomatik
und Neurologie

Mitarbeiter: etwa 1700

Homepage:
www.rhein-mosel-fachklinik-andernach.de

Öffnungszeiten:
Rund um die Uhr, 365 Tage pro Jahr

Landes
krankenhaus
RHEIN-MOSEL-FACHKLINIK
ANDERNACH

Im Dauereinsatz für Patienten und Mitarbeiter

Vielfältige Arbeitsfelder in der Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach

Andernach. 11 Uhr, auf der neurologischen Station „Neuro 2“ im Klinischen Zentrum der Rhein-Mosel-Fachklinik ist die Visite beendet. Es gibt einiges zu tun für Pflegenden und Ärzte. Bei einem Patienten wird die Medikation umgestellt, ein anderer auf die Entlassung vorbereitet. Blutzucker werden kontrolliert, Katheterbeutel geleert, Infusionen eingestellt. Zur selben Zeit begrüßt Ruth Fickler in einem Gruppenraum im „Haus am Rennweg“ die Teilnehmer ihrer Gesprächsrunde. Sie arbeitet heute mit Suchtpatienten. Ziel ist es, dass die Teilnehmer über ihre Sucht sprechen können. Ruth Fickler weiß, dass es für Betroffene eine Erleichterung ist, wenn sie diesen Schritt geschafft haben. 11.15 Uhr: In der Krankenpflegeschule beginnt die nächste Schulstunde. In den Gängen sind Stimmen

aus den Unterrichtsräumen zu hören – zwei Schüler stellen eine Hausarbeit vor, die Stimmung ist offensichtlich gut. 150 angehende Gesundheits- und Krankenpfleger gibt es in drei Jahrgängen. Udo Hoffmann unterrichtet heute nicht. Der Leiter der klinikeigenen Krankenpflegeschule ist auf dem Sprung in die nächste Besprechung.

Im Konferenzzentrum zeigt derzeit Diplom-Sportlehrerin Georgia Brozio einigen Kollegen aus der Verwaltung, wie sie mit kleinen Übungen beweglich bleiben. Wer den ganzen Tag am Schreibtisch sitzt, spürt hie und da die mangelnde Bewegung. Die kostenfreien Kurse helfen. Unterdessen klingelt in der Neurologie das Telefon, die Kollegen aus der Diagnostik sind dran: Eine Patientin braucht Hilfe bei der Rückkehr auf die Station. Der routinierte Blick zur Uhr – gleich muss das Mittagessen vorbereitet werden. Manche Patienten essen am Tisch, manche bleiben im Bett, anderen muss das Essen über eine Magensonde gegeben werden.

Essen gibt es auch für die Mitarbeiter – im Betriebsrestaurant mitten im parkähnlichen Gelände der Klinik. Bei strahlendem Sonnenschein finden sich die ersten zur Mittagspause ein. Steigen die Temperaturen, wird die mediterran anmutende Terrasse schnell wieder voll sein. Im Betriebsrestaurant schmeckt es seit der Umstellung auf nachhaltige Speisen und der Einführung von mehr als 150 neuen Rezepturen für vegetarische Gerichte besonders gut. Die Teilnehmer der Gesprächsrunde von Ruth Fickler müssen sich noch ein wenig gedulden bis zum Mittagessen.



Fotos: Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach

Sie üben Alltagssituationen: Wie lehne ich alkoholische Getränke ab? Wie erkläre ich mich meinen Angehörigen? Die Gruppenleiterin gibt den Patienten Aufgaben, die sie mit ins Wochenende nehmen. Eine „Belastungserprobung“. Am Montag treffen sie sich wieder und berichten von ihren Erfahrungen.

Georgia Brozio ist schon zum nächsten Termin in der Sporthalle eingetroffen. Gleich beginnt die Yogastunde unter der Leitung einer externen Trainerin, ein weiteres Angebot des Betrieblichen Gesundheitsmanagements. Kollegen aus allen Bereichen der Klinik nutzen die Mittagspause für eine unentgeltliche Yogastunde. Auf der Neuro 2 wird das Essen angeliefert. Die Stimmung ist trotz ständigem Zeitdruck gut. Es wird gescherzt, nach Plänen fürs kommende Wochenende gefragt. Ein Patient klingelt, „wir reden gleich weiter“ – spätestens bei Schichtwechsel. In der Rhein-Mosel-Fachklinik hat der Arbeitstag 24 Stunden.



11:00

Weil es mit RICHTIGEM Werkzeug doppelt so viel Spaß macht...

Morgens um elf in Deutschland. Und sie zwitschern wieder. Bevor noch ernsthaft das erste frische Grün aus dem Boden sprießt, künden die Vögel mit ihrem Gesang den bevorstehenden Frühling an. Und uns hängt der trübe Winter endgültig zum Hals heraus, wir wollen nach draußen in die Natur, am besten in den Garten. Dort warten jede Menge Arbeiten darauf, erledigt zu werden, allerdings hat das dafür zur Verfügung stehende Material hin und wieder schon bessere Tage gesehen. Vor allem besonders günstige Fabrikate machen ihren Besitzern nicht immer Freude, denn ihre Lebensdauer ist sehr begrenzt. Besser ist es da, wenn man sich bei der Anschaffung eines Gartengerätes für ein qualitativ hochwertiges Modell entscheidet. Wer diese

Entscheidung trifft, der ist bei E. Volz genau an der richtigen Stelle. Hier geht es nicht nur darum, etwas zu verkaufen, mit E. Volz gewinnt man einen Partner, der sich auch nach der Bezahlung noch als Ansprechpartner versteht. Beratung geht bei den beiden Geschäftsführern Thomas Volz und Markus Schneiderei vor. „Es geht uns darum, dem Kunden das auf seine Bedürfnisse zugeschnittene Gerät oder Hilfsmittel zu verkaufen. Das braucht Zeit und die nehmen wir uns.“ Aber die notwendige Zeit für Beratung ist nur ein Teil des Erfolgsgeheimnisses des Teams von E. Volz und macht das Unternehmen bei Handwerkern wie bei Heimwerkern gleichermaßen beliebt und geschätzt.

Die Auswahl der bei E. Volz erhältlichen Marken zeigt, dass man hier keine halben Sachen macht. Namen wie Husqvarna, Makita, Bosch, Metabo oder Festool signalisieren schon, dass man es hier mit „handfestem“ Werkzeug zu tun hat. „Die von uns vertriebenen Geräte haben eine lange Lebensdauer und sind wartungsfähig.“ Ein Umstand, der bei einfachen Gerätschaften nicht immer gegeben ist, weil sie auf alsbaldigen Verschleiß ausgerichtet sind. „Wir warten die Maschinen und Werkzeuge unserer Kunden und sorgen so dafür, dass sich die Anschaffung auch wirklich rechnet, denn gut gepflegte Gartengeräte können noch von den Kindern und Enkeln benutzt werden.“ Ein Online-Shop rundet das Einkaufserlebnis dann für Internet-affine Kunden ab. Wer seine Gartenarbeiten mit Rasenmäher, Laubsauger, Motorsäge und

Zahlen & Fakten

Geschäftsführer:
Thomas Volz, Markus Schneiderei

Mitarbeiter: 39
davon Azubis: 3

Die Produkte können online erworben werden

Homepage: www.volz-werkzeuge.de

Öffnungszeiten – Gartencenter:
Montag bis Freitag:
8.00 – 18.00 Uhr
Samstag:
8.00 – 13.00 Uhr



Hochdruckreiniger erledigt hat, der darf sich ein köstliches Steak genehmigen. Auch hier bietet E. Volz Qualität. Mit der Firma „Outdoorchef“ steht dem interessierten Griller eine Produktpalette zur Verfügung, die keine Wünsche offen lässt.

Auch bei der Planung und Ausführung automatisierter Prozesse im Garten ist die Fa. Volz ihr kompetenter Ansprechpartner. So plant ein Team, nach Begutachtung des Gartens, auch automatische Rasenmäher, sogenannte „Automover“, sowie automatische Gartenbewässerung für seine Kunden. Hierzu erstellt die Fa. Volz jederzeit ein individuelles Angebot über Material und Ausführung.

Ein starkes Team, das auf gute Beratung, hohe Qualität und Kundenservice setzt.



Fotos: Fa. Volz



Foto: Nils Buchwaldt

Der Patient steht im Mittelpunkt

Kraft schöpfen in der Praxis für Physiotherapie Domicela Knieps

Domicela Knieps hat in ihrer Praxis alles im Blick. Und das sollte sie auch: Ihr Patient balanciert einbeinig auf einem Trampolin, vor sich die Sprossenwand als Orientierung. Wackelig sieht es aus, das Gleichgewicht wird ganz schön gefordert. So ist es auch beabsichtigt, schließlich wird mit der Übung die posturale Muskulatur trainiert. Die tief gelegene posturale Muskulatur wird angesprochen und der Körper zur aufrechten Haltung animiert. Die Physiotherapeutin kontrolliert den Übungsverlauf, stets dazu bereit, unterstützend einzugreifen. Es ist 9 Uhr morgens in ihrer Praxis für Physiotherapie im Haus am Kreisel im Mittelzentrum von Bad Neuenahr-Ahrweiler. Schon seit 8 Uhr gehen die Patienten hier im 25-Minuten-Takt ein und aus. Vor zwei Jahren hat Domicela Knieps ihre Praxis eröffnet und seitdem erweitert sie stetig ihren Mitarbeiterkreis. Mittlerweile ist ihr Team auf sieben Mitarbeiter gewachsen, die in die aktive Arbeit mit den Patienten gehen, die Übungsabläufe im Geräteraum

überwachen oder sich um die Praxisorganisation kümmern. Domicela Knieps legt großen Wert auf die Qualifizierung ihrer Mitarbeiter, auch gut ausgebildeten Nachwuchskräften gibt sie eine Chance. Selbst arbeitet sie seit mehr als 20 Jahren als Physiotherapeutin und die Arbeit geht ihr und ihren Mitarbeitern nicht aus. Dafür sorgt schon die gesellschaftliche Entwicklung: Die Menschen bewegen sich immer weniger und verbringen dafür immer mehr Zeit vor dem Computer oder am Handy. Haltungsschäden sind da vorprogrammiert. Dem gezielt vorbeugen lässt sich mit einem präventiven Rückentraining, das von vielen Krankenkassen finanziell unterstützt wird. Auch in der Praxis von Domicela Knieps sind die Präventionskurse sehr beliebt. „Der Patient steht im Mittelpunkt“, so lautet die Philosophie der Praxis. Freundlichkeit steht an erster Stelle, das gesamte Team ist für die Wünsche der Patienten aufmerksam. „Das bewährt sich von Anfang an“, stellt sie fest. Die Patienten sollen dabei unterstützt werden, Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. Mit zahlreichen physiotherapeutischen Behandlungskonzepten hilft das Praxisteam körperliche Beschwerden zu lindern, Rehabilitation zu fördern und Kraft zu schöpfen. In der modern ausgestatteten Praxis wird dabei nach dem aktuellen medizinischen Standard behandelt. Ein Schwerpunkt ist die medizinische Trainingstherapie – ein Training an modernen Geräten, die durch ihre pneumatisch gesteuerte Belastungsübertragung optimal auf Muskel, Gelenke und Bänder wirkt. Die weitere physiotherapeutische Behandlungspalette umfasst die Manuelle Therapie, bei der Probleme

Zahlen & Fakten

Geschäftsführerin:
Domicela Knieps

Mitarbeiter: 7

Homepage: www.physio-dknieps.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag:

8.00 – 19.00 Uhr

Freitag:

8.00 – 18.00 Uhr

(inklusive Hausbesuche)

Weitere Termine nach Vereinbarung



des neuromuskuloskelettalen Systems angesprochen werden, alle Formen der Krankengymnastik (auch nach Bobath Konzept bei Erwachsenen), Manuelle Lymphdrainage, die Behandlung bei Craniomandibulärer Dysfunktion (CMD), Schlingentischbehandlung, klassisch-medizinische Massage und Wärme- und Kältetherapie sowie – als private Leistungen ohne ärztliche Verordnung – Fußreflexzonenmassage und Kinesiotaping. In Behandlungsraum 1 ist Domicela Knieps' Patient derweil vom Trampolin gestiegen. Bevor sie den nächsten Patienten empfängt, wirft sie noch schnell einen Blick in den Geräteraum. „Es ist erstaunlich, wie viele 80-Jährige Gerätetraining wahrnehmen“, bewundert sie. Es ist verständlich, dass heutzutage immer mehr Senioren ihren Alltag möglichst lange selbstständig bewältigen wollen.



Foto: Uwe Sülflöhn



13:00

Sortieren für die Umwelt

RE TEXTIL Deutschland GmbH ist Spezialist für Alttextilien

Anna K. kümmert sich um die Kleidung, die wir nicht mehr tragen. Das, was in den Altkleidercontainern überall im Land gesammelt wird, landet irgendwann bei der Mitarbeiterin der RE TEXTIL Deutschland GmbH. Mit ihrer Arbeit bei RE TEXTIL leistet sie einen enormen Beitrag zum Umweltschutz, auch wenn man es auf den ersten Blick gar nicht sieht.

Anna K. ist Sortiererin bei der RE TEXTIL Deutschland GmbH, einem Sortierfachbetrieb für Alttextilien. Alles, was unsererseits in unregelmäßigen Abständen aus dem Kleiderschrank aussortiert und zur Altkleidersammlung oder in den Altkleider- und Altschuh-Container gegeben wird, muss zunächst einmal gesichtet werden. Diese Arbeit übernehmen Anna K. und ihre KollegInnen, die in Polch bei RE TEXTIL einen sicheren Arbeitsplatz gefunden haben.

„Wer glaubt, dass es bei uns stinkt und schmutzig ist, der täuscht sich,“ erklärt die Sortiererin, „Viele würden sich wundern, wie sauber unser Betrieb ist. Wir tragen die Schutzkleidung, um uns vor dem Staub zu schützen, der bestimmter Kleidung anhaftet.“ RE TEXTIL ist Partner vieler karitativer Einrichtungen, wie zum Beispiel vom Kolpingwerk, der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz GmbH oder der Deutschen Nierenstiftung. Diese Institutionen sammeln die Alttextilien in den bekannten Containern und liefern diese anschließend bei der RE TEXTIL Deutschland GmbH in Polch an. Die gelieferten Textilien werden dort gewogen und anschließend den Organisationen vergütet. Dann beginnt die Arbeit von Anna K.: Altkleider, Schuhe, Leder, Wäsche und vieles mehr wird in vielen Sortierschritten in 140 verschiedene Qualitäts- und Produktkategorien eingeordnet. Keine leichte Aufgabe. „Bei RE TEXTIL erhalten wir individuelle Schulungen, zugeschnitten auf das, was für unsere Tätigkeit wichtig ist.“ erzählt Anna K., „Mein Arbeitsplatz ist nicht nur sicher, sondern auch sauber. Das ist mir wichtig!“ Nach der Sortierung werden Textilien und Schuhe ihrer neuen Bestimmung zugeführt.

Die unterscheidet sich, je nach Zustand und Qualität des angelieferten Materials. 60% der angelieferten Textilien werden als Kleidung wiederverwendet – werden beispielsweise im Second-Hand-Shop, der Kleiderkammer oder anderen Bekleidungsstellen im In- und Ausland an Bedürftige zu kleinem Preis verkauft. Bei 21% des gesammelten Materials werden die Rohstoffe recycelt. Aus 15% der Textilien können noch Putzlappen hergestellt wer-

Zahlen & Fakten

Gründungsjahr: 2014

Mitarbeiter: 50

Sortiermenge: 6.000 t/Jahr

Homepage: www.re-textil.de



den und nur 4% der angelieferten Textilien und Schuhe werden vernichtet, da diese weder tragbar noch zu recyceln sind. Was das für die Umwelt bedeutet, können wir selbst heute noch gar nicht einschätzen. Unser Verlangen nach neuer Kleidung wird nicht nur von Menschen, sondern auch von der Natur teuer bezahlt. Um beispielsweise ein Kilo Baumwolle zu Garn zu produzieren, werden 23.000 Liter Wasser eingesetzt. Besonders vor dem Hintergrund, dass Baumwolle in besonders trockenen und wasserarmen Ländern angebaut wird, ist das eine unverantwortliche Menge. Bei der Verarbeitung der geernteten Baumwolle zu Kleidung herrschen zudem erbärmliche Arbeitsbedingungen.

Die RE TEXTIL Deutschland GmbH kann durch die Sortierung, die Wiederverwertung und das Recycling somit einen erheblichen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Anna K. macht ihren Job gerne und gut. Vor allem freut sie sich über neue Kolleginnen und Kollegen, die helfen, ein globales Problem zu bekämpfen. „Wir sind immer auf der Suche nach neuen Mitarbeitern. Geld verdienen und dabei noch etwas Gutes für unsere Umwelt tun, das macht Spaß und motiviert.“ Bei der RE TEXTIL Deutschland GmbH stehen Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit an erster Stelle.



Fotos: Kolping Recycling GmbH



14:00

Auch an vielen anderen Standorten sorgt MesseCom Süd für Perfektion. Foto: MesseCom Süd



Bad Marienberger Experten in Sachen Messe und Veranstaltung: Jürgen Bürschel (links) und Marius Müller. Foto: Julia Hilgeroth-Buchner

Profis für Haus- und Gartenträume

MesseCom organisiert regionale Messen und Veranstaltungen

Dicht an dicht reihen sich blendend weiße Ausstellungs-Zelte, üppige Arrangements aus frühlinghaften Pflanzen und Stände mit kulinarischen Genüssen vor der traumhaften Kulisse des Andernacher Mittelrheintales aneinander. Unzählige Besucher schlendern staunend umher, stöbern, lassen sich ganz in Ruhe vor Ort beraten. Sie haben sich an diesem Pfingstwochenende zur „Haus und Garten“ aufgemacht, einer Messe mit Tradition für die ganze Familie. Hier gibt seit 16 Jahren alles, was das Leben schöner macht – angefangen von der großen Gartenmöbelausstellung und der überwältigenden Auswahl an Kunst- und Deko-Objekten über das Grünpflanzenangebot bis hin zu den vielen Fachfirmen im Bereich Haus-, Garten- und Landschaftsbau. Stress darf dank des komfortablen Shuttle- und Depotservice zu Hause bleiben. Hinter der heiteren, ungezwungenen Atmosphäre stecken zwei Herren, die für den reibungslosen Ablauf solcher Mes-

sen sorgen: Jürgen Bürschel und Marius Müller. Sie sind Geschäftsführer der Bad Marienberger Firma „MesseCom“ und stehen mit ihrem großen Team seit über 20 Jahren für Kompetenz, Zuverlässigkeit und innovative Ideen. „Wir sind sehr routiniert in der Durchführung der Veranstaltungen und wissen genau, welcher Arbeitsschritt wann anfällt“, sagen Bürschel und Müller. „Mindestens ein Jahr im Voraus muss ein günstiger Termin gefunden werden. Dann informieren wir unsere Altkunden und werben neue Anbieter an. Wir sind immer den neuesten Trends auf der Spur – zum Beispiel sind gerade alle Variationen von Grillgeräten gefragt. Parallel dazu beginnen wir mit der Organisation der perfekten Infrastruktur. Hallen, Wände, Böden, Heizung, Toiletten, Kassencontainer – alles muss stimmen.“ Danach setzt „MesseCom“ die Werbephase mit Pressemitteilungen, Plakaten, Flyern, Fernseh- und Rundfunkbeiträgen in Gang, bevor es in die letzte Runde geht – die Logistik am Messestandort. „Wir schaffen mit Subunternehmern die idealen Räumlichkeiten, damit sich die Aussteller von ihrer besten Seite zeigen können“, erklären die Experten. Hierbei stehen sie Neueinsteigern, aber auch „alten Hasen“ mit Rat und Tat zur Seite. Die Tage vor Toröffnung und die Messe selbst sind dann besonders spannend für Bürschel und Müller. „Da wird es schon mal stressig“, scherzen die beiden. „Wir haben sehr viel Erfahrung, da bleibt man ruhig. Starke Nerven und Geduld sind das Allerwichtigste in unserem Job.“ Sieben Messen stemmen Jürgen Bürschel und Marius Müller pro Jahr, und sie sind nicht nur in Sachen Garten unterwegs. Auch die Veranstaltungen

Zahlen & Fakten

Geschäftsführer:
Jürgen Bürschel
und Marius Müller

Homepage:
www.messecom.eu

Tägl. erreichbar von 7.00 – 20.00 Uhr

3. + 4. März:	RuhrBau, Bochum
21. + 22. April:	Bauen & Wohnen, Lüdenscheid
19. – 21. Mai:	Haus & Garten, Andernach
22. – 24. Juni:	Gartenmesse, Bad Bentheim
September:	Bauen & Wohnen, Mülheim-Kärlich
6. + 7. Oktober:	Westerwald-Sieg Ausstellung, Betzdorf
3. + 4. November:	Bauen & Wohnen, Limburg

MESSECOM Süd
Messen und Veranstaltungen



Traumhafte Kulisse: die „Haus und Garten“-Messe in Andernach. Foto: MesseCom Süd

im Bereich Bauen/Wohnen sind Kundenmagneten – wie in Betzdorf und Limburg. Natürlich laufen die Vorbereitungen für die nächste „Haus und Garten Mittelrhein“ in Andernach schon auf Hochtouren. Vom 19. bis 21. Mai 2018 präsentieren sich rund 230 Aussteller auf 8000 Quadratmetern Fläche. „Es können sich gerne noch Interessenten melden. Für Aussteller und Besucher locken übrigens Vergünstigungen bei Vorlage des RZ-AboAusweises.“ Dann müssen sie wieder an die Arbeit, die beiden Profis – nach der Messe ist vor der Messe.



15:00

Die Bastelstunden fördern Kreativität und Feinmotorik



Fitness und Beweglichkeit werden in den Gymnastikstunden trainiert

RZ
plus

Fit und kreativ über der Mosel

Der Nachmittag im Seniorenzentrum Mittelmosel

Ein abwechslungsreiches Nachmittagsprogramm wird den Bewohnerinnen und Bewohnern des Seniorenzentrums Mittelmosel täglich angeboten. Nachdem das Mittagessen eingenommen und eine kurze Ruhephase eingelegt wurde, kehrt am frühen Nachmittag rege Betriebsamkeit in die Räume des Seniorenzentrums zurück. Die ausgeruhten und unternehmungslustigen Seniorinnen und Senioren können dann die verschiedenen Beschäftigungs- und Betreuungsangebote der Einrichtung wahrnehmen.

„Besonders die Bastelstunde ist bei den Senioren sehr beliebt. Hierbei wird nicht nur die Kreativität geschult, sondern auch die Feinmotorik trainiert. Passend zu den verschiedenen Jahreszeiten gibt es auch immer wechselnde Bastelthemen“, berichtet Anke Weinz, die Pflegedienstleitung des Seniorenzentrums. Zur fünften Jahreszeit sind die Bewohnerinnen und Bewohner der Einrichtung besonders im Bastelfieber. Nicht zuletzt, um die Räumlichkeiten der Einrichtung für die Karnevalszeit feierlich zu schmücken. Das diesjährige Motto der Kirmes- und Karnevalsgesellschaft (KKG) Zell 1964 e.V.

„Die Katz tanzt off demm Häjsje“, bot allerhand Impulse für die kreativen Senioren und so fieberten die Bewohner dem Karneval und ganz besonders dem Besuch des Prinzenpaares entgegen.

Die närrischen Hoheiten des KKG besuchten die Einrichtung mitsamt ihrer Garde am Weiberdonnerstag. Standesgerecht flanieren die royalen Besucher durch Räume, die mit den Arbeiten der Bewohner in den Vereinsfarben der KKG, Schwarz und Gelb, dekoriert waren. „Die Senioren haben sich besonders auf den Auftritt der Tanzmariechen und der Prinzengarde gefreut“, erzählt Anke Weinz. Es seien gerade diese heimatbezogenen Veranstaltungen, mit denen sich die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrums besonders verbunden fühlen. Birgit Mohr, die Einrichtungsleiterin des Seniorenzentrums Mittelmosel, erklärt die Angebote der sozialen Betreuung zusammenfassend: „Ziel ist es, die Bewohner in ihrer Alltagsgestaltung, bei der Umsetzung ihrer Interessen und Vorlieben sowie bei ihrer Freizeitgestaltung individuell zu unterstützen. Dies bedeutet auch, den Bewohnern die Teilnahme an kulturellen Angeboten und die Pflege des regionalen Brauchtums zu ermöglichen.“ Doch nicht nur das Basteln erfreut sich bei den Senioren großer Beliebtheit. Auch Gymnastikstunden gehören zum geschätzten Nachmittagsangebot auf dem „Logenplatz über der Mosel“. So kann man den Ausblick auf das herrliche Moseltal genießen und gleichzeitig fit und beweglich bleiben. Die Gymnastikübungen werden in der Regel im Sitzen durchgeführt und sollen die Mobilität der Bewohnerinnen und Bewohner fördern

Zahlen & Fakten

Betreiberin:
Katharina Kasper ViaSalus GmbH

Einrichtungsleitung: Birgit Mohr

Plätze der vollstationären Pflege: 85
Plätze in der Tagespflege: 12
Seniorenwohnungen: 16

- Vollstationäre Pflege
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Betreuung demenziell veränderter Menschen
- Service Wohnen
- Palliative Versorgung
- Ambulanter Pflegedienst
- Pflegeberatung

Homepage:
www.seniorenzentrum-mittelmosel.de



Das Team des Seniorenzentrums Mittelmosel
© DERNBACHER GRUPPE KATHARINA KASPER

und erhalten. Finger, Hände, Arme, Beine und Füße. Jeder Körperteil wird bei den Übungen berücksichtigt. Angeleitet und überwacht werden die Bewohner dabei von zwei speziell ausgebildeten Physiotherapeuten aus dem benachbarten Klinikum Mittelmosel. Auf jeden Bewohner wird individuell eingegangen.

Der Nachmittag ist eine besondere Zeit im Seniorenzentrum Mittelmosel. Es ist die Zeit, in der sich die Senioren in den Betreuungsgruppen körperlich und geistig betätigen, produktiv sind und ihren Leidenschaften nachgehen.



16:00

Hilfe Daheim: Ambulante Pflege, mobile Beratung.

RZ
plus

Die Pflegeberatung berät auch zu Hause.

Wenn guter Rat kostenlos ist

Hilfe Daheim unterstützt schon vor der Pflege

Zell, 16 Uhr: Eine Pflegeberaterin des ambulanten Pflegedienstes Hilfe Daheim in Zell an der Mosel macht sich auf den Weg zum Beratungsgespräch mit einem Patienten, der bald aus dem Klinikum Mittelmosel entlassen werden soll und sich aufgrund seines Krankheitszustandes nicht mehr alleine zuhause versorgen kann.

Das Thema Pflege und die Leistungen der jeweiligen Pflegekassen sind sehr komplex. Die plötzliche Pflegebedürftigkeit eines Familienmitgliedes stellt die Angehörigen zudem häufig vor große Herausforderungen in unbekanntem Terrain.

Die Pflegeberatung des ambulanten Pflegedienstes Hilfe Daheim berät sofort. Sie besucht den pflegebedürftigen Patienten noch vor der Entlassung aus dem Krankenhaus um dort mit ihm und den Angehörigen vorab über alle wichtigen Themen zu sprechen.



Übergabe an den Spätdienst.

Fotos: © DERNBACHER GRUPPE KATHARINA KASPER

Aber auch für eine Beratung zuhause steht die Pflegeberatung zur Verfügung und das alles kostenlos.

„Je nach Unterstützungsbedarf lassen sich heute viele Angebote finden, die sich ganz nach den individuellen Bedürfnissen des Pflegebedürftigen richten. Daher ist es wichtig, sich ausführlich und vertrauensvoll über die Möglichkeiten spezieller Pflegeangebote zu informieren“, erklärt Sandra Mindermann, Pflegeberaterin des ambulanten Pflegedienstes Hilfe Daheim.

Neben der Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten unterstützt die Pflegeberatung auch beim Ausfüllen von Anträgen, begleitet auf Wunsch die Begutachtung zur Pflegeeingradung und bietet Pflegekurse, Gesprächsrunden und Beratungsgespräche für Angehörige an. Zudem berät sie über Möglichkeiten der Pflege im ambulanten, teilstationären und stationären Bereich. Für den ambulanten Pflegedienst Hilfe Daheim entscheiden sich viele Betroffene, wenn sie nicht mehr in der Lage sind, sich zuhause eigenständig zu versorgen, sie aber einen Aufenthalt im Krankenhaus oder in einem Pflegeheim dennoch vermeiden möchten. Der ambulante Pflegedienst Hilfe Daheim ist bereits an vier Standorten in Rheinland-Pfalz vertreten – Mülheim-Kärlich, Bad Hönningen, Dernbach und Zell. Insgesamt werden zurzeit rund 250 pflegebedürftige Personen jeden Tag von den examinierten Pflegekräften versorgt.

Gegen 16 Uhr beginnt der Spätdienst bei Hilfe Daheim in Zell. Bevor die Pflegekräfte ihre Dienstfahrten antreten, lesen sie noch das Übergabebuch, in dem der

Zahlen & Fakten

Betreiberin:
Katharina Kasper ViaSalus GmbH

Einrichtungsleitung:
Ursula Ewens

- **Grund- und Behandlungspflege**
- **Verhinderungspflege**
- **Häusliche Betreuung, Hilfe bei der Haushaltsführung**
- **Betreuung demenziell veränderter Menschen**
- **Pflegeberatung**

Homepage: www.hilfe-daheim-rlp.de



Frühdienst wichtige Informationen hinterlassen hat. Dann kann es losgehen. Neben der Grundpflege, wie Waschen, An- und Ausziehen, dem mundgerechten Zubereiten von Speisen und der Mobilisation von Pflegebedürftigen, gehört auch Behandlungspflege zum Leistungsangebot des ambulanten Pflegedienstes. Viele Klienten benötigen auch Hilfe bei Tätigkeiten wie Verbandwechsel, Wundversorgung, Dekubitusbehandlungen und bei Injektionen. Bis 21 Uhr sind die Pflegekräfte täglich unterwegs und versorgen ihre Klienten.

„Wir sehen es als unsere Pflicht, jedem zu helfen und zu beraten, wo wir nur können“, so Ursula Ewens, Einrichtungsleitung des ambulanten Pflegedienstes Hilfe Daheim. Dafür sind ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Zell und Umgebung von frühmorgens bis spätabends unterwegs.



Foto: HAUSTEX

Haustex Star 2018

Bettenstudio Schäfer gelingt erfolgreicher Generationswechsel

In der Kategorie „Vorbildlicher Generationswechsel“ ist das Bettenstudio Schäfer zum Haustex Star 2018 ausgezeichnet worden. Nach intensiver Vorbereitung gelang der Generationswechsel: Olaf Schäfer hat das Geschäft vom Vater Erich Schäfer übernommen.

Seit fünf Jahren arbeitet er Vollzeit im elterlichen Betrieb. Eine wichtige Zeit, um sich mit der Frage der Geschäftsübernahme allmählich vertraut zu machen. Erich Schäfer führte seinen Sohn gezielt an

verwaltungs- und betriebswirtschaftliche Aufgaben heran. Olaf Schäfer übernahm von Jahr zu Jahr mehr Verantwortung. Die Ausbildung zum Schlafberater war Teil des Prozesses.

Das Geschäft existiert im Koblenzer Löhr Center seit 1984. 1990 übernahm Erich Schäfer den Laden, damals noch an einem anderen und deutlich kleineren Standort innerhalb des Centers. Zunächst begann Familie Schäfer auf 90 m² Verkaufsfläche. 2015 wurde vergrößert. Der neue Standort hat nun 260 m² sowie eine lange Schaufensterfront. „Wir können uns hier sehr gut präsentieren“, erklärt die Familie Schäfer.

Das Ziel ist, so sagt Juniorchef Olaf Schäfer, das ergonomisch richtige Bett zu verkaufen. Es gibt eine große Auswahl an Betten, Bettzubehör und Bettwäsche. Auch der Wirbelscanner wird intensiv bei der Kundenberatung genutzt. Für die Zukunft sind die Pläne von Olaf Schäfer bodenständig, denn sein Ziel ist es, das Niveau zu halten und unseren Namen noch bekannter zu machen.

Wenn Sie also endlich wieder gut schlafen und sich rund um die Uhr wohl fühlen möchten, kommen Sie ins Bettenstudio Schäfer. Als Ihr Bettenfachgeschäft für den erholsamen Schlaf beraten wir Sie mit dem nötigen Wissen und den richtigen Messsystemen.

Regional einmaliger Wirbelscanner

Ein System, mit dem Matratze, Lattenrost und Kissen genau abgestimmt werden kann. Durch die Unterstützung des Wir-

Zahlen & Fakten

Geschäftsführer:
Olaf Schäfer

Mitarbeiter: 5

Homepage:
www.bettenstudio-schaefer.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag:
10.00 – 20.00 Uhr



belscanners erfährt man herstellerneutral, welches Bettsystem optimal passt. Es wird bei der Liegeprobe in Seitenlage vermessen und die Lage der Wirbelsäule wird genau gesehen.

Dormabell-Messsystem

Dieses Messverfahren zeigt nach der Auswertung welche Matratzen-Lattenrost-Kissen-Kombination die richtige ist.

Erfahrung, Wissen und ein Lächeln

Natürlich ist jedes Messgerät stets so gut wie der Mensch, der es bedient. Deshalb kann man sicher auf die über 27-jährige Erfahrung rund um das Thema Schlafen bauen. Das Team des Bettenstudios Schäfer ist eingespielt und hat das Ziel, den Schlaf seiner Kunden positiv zu verändern.

Erleben Sie ein neues Schlafgefühl, lassen Sie sich von uns beraten und vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Bettenstudio Schäfer, Koblenz

Vorbildlicher Generationswechsel

Prämiert von Haustex

Europas große Fachzeitschrift für Hausteiltilien,
Bettwaren, Matratzen und Schlafsysteme

SN-Verlag Hamburg
Januar 2018

Haustex

Michael Schmidt
Herausgeber Haustex

Foto: Bettenstudio Schäfer



Ein eingespieltes Team, Kurt und Daniel Queckenberg (v. links).
Fotos: Uwe Sülfflohn

Qualität als ständiger Begleiter

Die Radio Queckenberg GmbH setzt auf Service und Kundennähe

Reges Treiben herrscht im Lager der Radio Queckenberg GmbH direkt an der B 9 in Bad Breisig. Mit dem Gabelstapler fährt Oliver Plötner ganz nah ans Hochregal heran, um dann vorsichtig eine gut verpackte Waschmaschine vom oberen Regalboden zu heben. Während er und seine Kollegen schon geschäftig bei der Arbeit sind, geht es im Elektromarkt nebenan noch ruhiger zu. Es ist ja auch erst 10 Uhr morgens, und für bewegte Bilder sorgen zu dieser frühen Stunde hauptsächlich die großen Fernsehbildschirme.

Apropos: Auf 700 Quadratmetern Ladenfläche finden die Kunden bei Expert Queckenberg eine große Auswahl an smarten TV-Geräten und auch darüber hinaus alles, was sonst noch ihr Herz begehrt – von Unterhaltungselektronik über Handys und Telefonanlagen bis zu kleinen und großen Haushaltsgeräten. Der große Elektronikmarkt ist aber nur ein Standbein des Familienunternehmens mit 26 Mitarbeitern, davon 6 Auszubildende. Denn Expert



Gut verpackte Elektrogeräte aller Art türmen sich im Lager von Expert Queckenberg auf meterhohen Stahlregalen.

Queckenberg ist auch kompetenter Ansprechpartner in Sachen Gebäudetechnik – vom Austausch einer defekten Steckdose über die Elektroinstallation im Neubau bis zur Planung und Installation von kontrollierter Lüftung sowie Wärmepumpen- und Solarstromanlagen. Auch die Installation und Programmierung von intelligenter Haustechnik („Smart Home“) gehört inzwischen zum Portfolio.

2017 hat das Familienunternehmen, das sich im Verlauf der Jahrzehnte zur beliebten Adresse für besondere Problemlösungen, hochwertige Produkte und fachkompetente Beratung entwickelt hat, sein 50. Jubiläum gefeiert. Dabei hat alles ganz klein angefangen: Im Keller seines Elternhauses richtete sich Kurt Queckenberg im Jahre 1967 seine erste Werkstatt ein. Schon vier Jahre später zog der Meister der Radio- und Fernsehtechnik in ein rund 60 Quadratmeter großes Ladenlokal in der Bachstraße um. Von Anfang an setzte Kurt Queckenberg auf hochqualifizierten Kundendienst, und das hat sich bis heute nicht verändert.

„Preis kann jeder. Aber Service und Problemlösung können immer weniger“, weiß Juniorchef Daniel Queckenberg. Dazu kommt: Die Elektrogeräte können immer mehr und werden dementsprechend komplizierter. „Viele Kunden wollen sich da nicht so einarbeiten“, so Queckenbergs Erfahrung. Umso dankbarer sind die Kunden, wenn ihnen das, was sie wissen müssen, verständlich erklärt wird. „Wir gehen auf sie ein und nehmen uns Zeit. Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig.“ So wichtig, dass der Bereich Service zuletzt sogar

Zahlen & Fakten

Geschäftsführer:
Kurt Queckenberg

Mitarbeiter: 24
davon Azubis: 6

Homepage: www.expert.de/badbreisig/queckenberg

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9.30 – 19.00 Uhr
Samstag
9.30 – 15.00 Uhr

expert
queckenberg



noch ausgebaut wurde: Im vergangenen Jahr hat die Radio Queckenberg GmbH zwei weitere Mitarbeiter speziell für diesen Zweck eingestellt.

Zum Service gehört auch die Reparatur von Elektrogeräten – entweder vor Ort bei den Kunden oder in der Werkstatt hinter dem Expert-Fachmarkt. Hier werden mittlerweile hauptsächlich Haushaltsgroßgeräte wie Wasch- oder Spülmaschinen unter die Lupe genommen und repariert, doch auch in der Fernsehwerkstatt gibt es immer was zu tun. „Jeden Tag kriegen wir einige kaputte Fernseher rein“, berichtet Seniorchef Kurt Queckenberg. Und immer wieder landen auch „Spezialfälle“ auf einer der Werkbänke in der Elektrowerkstatt. Ganz so wie der alte Kronleuchter, der neu verkabelt werden soll. „Für seine Besitzer waren wir die letzte Rettung“, schmunzelt Queckenberg.



Foto: Fit-Up Sportcenter

19:00

Fit-Up – das professionelle Team für Körper und Seele

Wenn sich der Frühling ankündigt und die Tage endlich länger werden, dann hören wir zuweilen ein leises Rufen aus den Schubladen unseres Kleiderschranks. Hält man das Ohr an die Schublade, in der die Badesachen den Winter über eingelagert waren, dann kann man Bikini und Badehose rufen hören. Sie sind bereit für den Sommer und wollen endlich wieder ans Licht. Aber ist unser Körper auch bereit, sich in Badesachen zu präsentieren? Häufig haben die Feiertage und die dunkle Jahreszeit deutliche Spuren hinterlassen. Aber das ist kein Grund zur Verzweiflung, denn das Team um Magdalena Kukulski hat genau das richtige Rezept für winter mufflige Speckrollen.

Um 19 Uhr, wenn für die meisten von uns der Arbeitstag zu Ende gegangen ist, geht es bei Magdalena Kukulski und ihrem Team erst so richtig los. In den hochmodernen Studios in Mayen und Polch versammelt Fit-Up alles, was für den Sommerkörper notwendig ist. Ein Kursprogramm, das für jeden Fitnessgrad und jeden Geschmack etwas bietet, modernste Geräte, die sich individuell auf den Sportler einstellen lassen und schöne, helle Räume, in denen das Training noch mal so viel Spaß macht. Aber nicht nur das Training steht bei Fit-Up auf dem Programm, wer lästige Pfunde loswerden will, der kann das mit in Begleitung von Myline tun.

Mit wichtigen Tipps zum richtigen Abnehmen ist der Weg zur Traumfigur gar nicht mehr so steinig. Die Programme Express, Intense und Control sind auf die persönliche Erwartungshaltung abgestimmt und richten sich an diejenigen, die vier und mehr Kilo abnehmen möchten. Der speziell dafür ausgebildete Coach ist dabei Ansprechpartner, wenn es mal schwierig werden sollte und stärkt Motivation und Durchhaltevermögen.

Mithilfe eines chipkartengesteuerten Trainingssystems (e-Gym und milon) können alle „schnell, sicher und effektiv“ im Kraft- oder Kraft-Ausdauer-Zirkel trainieren. Auch funktionales Training mit „Omnia“ steht bei Fit-Up zur Verfügung, das keine Wünsche offen lässt. Diese Form des Trainings wird intensiv von einem Teammitglied von Fit-Up betreut, das eine zusätzliche Qualifikation hat; trainiert werden kann in der Gruppe oder individuell, ganz nach Wunsch des Trainierenden. Begleitend zu Sport und/oder Rehasport

Zahlen & Fakten

Inhaber:
Magdalena & Miroslaw Kukulski

Neu-Gründung: 2007

Mitarbeiter: 32

Homepage:
www.fitupsportcenter.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
8.30 Uhr – 22.00 Uhr
Samstag und Sonntag:
10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Feiertage:
10.00 Uhr – 14.00 Uhr



In den modern eingerichteten Studios kann jeder seinen Sport finden und Spaß daran haben. Foto: Julian Turek

bietet die mehr als 250 Quadratmeter große Saunalandschaft einen Ort der Ruhe und Entspannung. Hier kann man das Training um einen oder mehrere Schwitzgänge ergänzen und damit auch die letzten Reste der Weihnachtsplätzchen aus dem Körper spülen. Daneben hat sich Sauna als hilfreich bei Arthrose der Gelenke, Rheumatischen Erkrankungen und Blutdruckschwankungen erwiesen.

Aber auch für Sportler, die ihre Kraft erst wiederaufbauen müssen, weil sie eine Operation überstanden oder eine Verletzung haben, bietet das Team von Magdalena Kukulski etwas an. In der Physiotherapie des Fit-Up stehen ausgebildete Physiotherapeuten bereit, um Patienten auf ihrem Weg zur Genesung zu unterstützen und zu begleiten.



Rund um die Uhr für Sie im Einsatz

Das Notfallzentrum im Klinikum Mittelmosel immer erreichbar

22.00 Uhr – Im Notfallzentrum des Klinikums Mittelmosel wird ein Patient mit Verdacht auf einen Schlaganfall eingeliefert. Sofort beginnt das Notfallteam mit der Diagnostik.

Im Zeller Notfallzentrum stehen rund um die Uhr neben Ärzten und Pflegekräften alle erforderlichen Funktionseinheiten wie Bildgebung (z. B. CT und MRT) sowie OP, Herzkatheter und Labor bereit. Zügiges und professionelles Handeln sind besonders hier, im Notfallzentrum, wichtig; oft entscheidet die Zeit über das Leben oder das Ausmaß von Folgeschäden.

Hervorzuheben ist, dass das Klinikum Mittelmosel als Traumazentrum Mittelmosel zertifiziert ist. Dabei überprüfen neutrale Fachgutachter, dass die Teammitglieder qualifiziert und routiniert sowie die technische und räumliche Ausstattung modern ist und allen Anforderungen entspricht. Mit der erfolgreichen Zertifizierung wird dem Traumazentrum Mittelmosel Patientenversorgung auf höchstem Niveau bescheinigt.

In diesem Fall bestätigt die Erstdiagnostik den Verdacht; daher wird der Patient auf die Schlaganfall-Akutstation im Klinikum Mittelmosel verlegt. Hier wird der Blutpfropf, die Ursache für den Schlaganfall, so schnell wie möglich entfernt.

Zeit ist Gehirn – je schneller der Blutfluss und damit die Sauerstoffversorgung wieder hergestellt sind, umso geringer sind etwaige Folgeschäden. Das Klinikum Mittelmosel ist offiziell als Behandlungsschwerpunkt für Schlaganfälle ausgewiesen. Hier ist ein speziell qualifiziertes Team im Einsatz, dem verschiedene Methoden für die Schlaganfallbehandlung zur Verfügung stehen.

Verkehrsunfall – drei Verletzte werden gleichzeitig eingeliefert. Mit der international gültigen Einschätzungssystematik (Manchester Triage System) beurteilt das Notfallteam, welcher Patient aufgrund der Schwere seiner Verletzungen zuerst behandelt werden muss: zwei Patienten weisen nur geringfügige, aber der dritte Patient lebensbedrohliche Verletzungen auf. Zur spezifischen Abklärung wird dieser Patient von Fachärzten unterschiedlicher Fachrichtungen betreut: Viszeral-, Unfall- und Gefäßchirurgen sowie Kardiologen und Gastroenterologen. Schnell wird klar, dass er operiert werden muss. Daher übernimmt ihn das OP-Team zur weiteren Behandlung.

Schon geht es weiter – ein Rettungswagen bringt einen hochbetagten Mann mit Schmerzen im Brustkorb, der mit Verdacht auf einen Herzinfarkt angemeldet wurde. Die Erstdiagnostik im Zeller Notfallzentrum

Zahlen & Fakten

Klinikum Mittelmosel

Homepage:
www.klinikum-mittelmosel.de

Notfallzentrum 06542 97 - 1555

Elektivzentrum für Sprechstunden aller Abteilungen
06542 97 - 1350

Zertifiziertes Traumazentrum Mittelmosel 06542 97 - 1555

Patientenzentriertes Blutmanagement
06541 707 - 500



bestätigt dies, so dass er an das bereits vorab informierte Team des Katheterlabors im Klinikum Mittelmosel übergeben wird. Auch hier ist das Team rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr einsatzbereit, denn auch bei einem Herzinfarkt ist es wichtig, dass die Therapie zügig und routiniert erfolgt.

Ursache für einen Herzinfarkt ist meist ein Blutgerinnsel in einem oder mehreren Herzkranzgefäßen. Dieses kann mit einem Katheter schonend entfernt werden. Dann sind der Blutfluss und damit die Sauerstoffversorgung des Herzmuskels wieder hergestellt. Der Herzkatheter hat den großen Vorteil, dass nur ein kleiner Hautschnitt erforderlich ist, um den schlauchförmigen Katheter zum Herzen zu bringen. Damit kann der Herzinfarkt schonend und gleichzeitig zügig und effektiv behandelt werden.



Fotos: © DERNBACHER GRUPPE KATHARINA KASPER



Ergänzt durch Beleuchtung und Zierleisten ergibt sich durch das erprobte PLAMECO-System ein „ganzheitliches Konzept“ für die Decke.

Zahlen & Fakten

Geschäftsführer: Roland Kaltz

Mitarbeiter: 3

Homepage: www.kaltz.de

Öffnungszeiten:

Ausstellung in Weibern:
Donnerstag
15.30 – 18.30 sowie nach
telefonischer Vereinbarung

**Ausstellung im Badstudio Schmitt,
Betzinger Landstraße 3,
56727 Mayen:**
Montag bis Freitag
10.00 – 18.00 Uhr
Samstag
10.00 – 16.00 Uhr



Der Himmel wird zum Greifen nah

Mit PLAMECO-Decken lässt sich der Raumeindruck im Nu ändern

Nach einem späten Beratungstermin sitzt Roland Kaltz wieder im Auto. Es ist 23 Uhr, endlich Feierabend. Zufrieden lenkt er seinen Wagen, in dessen Kofferraum er Farbmuster und Bilderbücher verstaut hat, vom Parkplatz auf die Straße.

Eben noch hat der Chef des auf Raumdecken spezialisierten PLAMECO Fachbetriebs RheinAhrEifel einiges an Überzeugungsarbeit geleistet und einem Kunden Mut zum Außergewöhnlichen gemacht – weil am Ende eigentlich immer der gewünschte Aha-Effekt steht, der nicht selten Lust auf mehr macht. Der individuelle „Hausbesuch“ vorab gehört zum Service. Auf Wunsch berät Kaltz auch in Sachen Tapeten, Bodenbelag und Inneneinrichtung. „Schon die Planung gehört zum Gesamtkonzept“, betont der Deckenspezialist. „Es soll alles ein Erlebnis sein.“ Doch um eben zu erleben, wie die PLAMECO-Decken inklusive ausgeklügelter Beleuchtung und Raumakustik tatsächlich wirken, sei ein Besuch in der PLAMECO-Ausstellung in Weibern wärmstens zu empfehlen, erklärt er. Hier ist aktuellste LED-

Technik verbaut. Auf Wunsch kann die Beleuchtung auch per Smartphone gesteuert werden. Fünf verschiedene Deckenarten in verschiedenen Farben und Kombinationen und mit den passenden Abschlussleisten in klassisch bis modern gibt es auf der rund 160 m² großen Ausstellungsfläche zu sehen, die mit hübsch dekoriertem Wohn- und Essbereich, Küche, Bad und Wellnessbad ganz so wie ein modernes Wohnhaus daherkommt. Ein Highlight ist die Decke im „Wohnzimmer“, bei der ein Gewölbe nachempfunden wird. Immer beliebter werden aber Decken, die mit individuellen Fotomotiven bedruckt sind – so wird etwa der Blick in den Himmel oder in die Baumwipfel auch innerhalb des Hauses möglich. Aus hochwertigem Kunststoff hergestellt, zeichnen sich PLAMECO-Decken durch einige unschlagbare Eigenschaften aus: Sie sind feuchtigkeitsfest, pflegeleicht und leicht, wirken thermisch isolierend, reduzieren die akustische Reflektion und können in beliebiger Raumhöhe montiert werden. Weiterer Vorteil: Die vorhandene Decke muss nicht entfernt werden. Die Montage einer PLAMECO-Decke dauert deshalb meist nicht länger als einen Tag und geht nahezu ohne Staub und großes Möbelrücken vonstatten.

Meistens läuft es so ab: Der PLAMECO-Monteur klingelt zum vereinbarten Termin an der Tür und macht sich nach einer kurzen Vorbesprechung gleich an die Arbeit: Er deckt Möbel und Bodenflächen ab und richtet die vorhandene Decke mithilfe von Lasertechnik aus, damit nachher alles gerade wird. Dann tackert er die Holzkonstruktion an die Wand und befestigt die Klemmprofile, an denen später die



Roland Kaltz und sein PLAMECO Fachbetrieb RheinAhrEifel setzen Decken in Szene. Fotos: Uwe Süßflohn



**24-Stunden – 7 Tage
die Woche für Sie erreichbar!
Einfach online bestellen!**

WSV-Angebot des Monats



Kettler Heimtrainer Axos Cycle P

- LCD Display mit Hintergrundbeleuchtung und Belastungsgrafik
- 12 Trainingsprogramme
- Personenspeicher für 4 Nutzer
- Belastungsbreite: 1–16 (computergesteuert)
- Bremssystem: Magnet (motorgesteuert)
- Schwungmasse: 9 kg
- Aufstellmaße (L/B/H in cm) ca. 90/60/146
- maximale Gewichtsbelastung: 130 kg
- neigungsverstellbarer Lenker

Preiseempfehlung: 399,95 €
Unser Angebotspreis: 285,00 €



Fressenhof 2a, 56299 Ochtendung, Tel.: 02625 959412, email@ed-store.de
Heimtrainer, Laufbänder, Audegeräte, Ergometer, Crosstrainer, E-Bikes, Tischtennis, Polar/ Garmin Sportuhren, Basketballkorbanlagen, Airhockey, Boxen, Kleinfitness, Longboards, Skateboards, Beachartikel uvm.



**Mit DOTT Reisen bequem und sicher unterwegs ...
Für unsere Kunden sind wir an 365 Tagen
rund um die Uhr einsatzbereit.**

12 Busse, davon 8 im Linienverkehr befördern täglich Menschen in der Region und aus der Region in die Ferne.

Sicherheit und Zuverlässigkeit hat sich die Firma DOTT-Reisen auf die Fahnen geschrieben. Alle Busfahrer nehmen regelmäßig an Weiterbildungsmaßnahmen teil in den Bereichen: Sicherheitstechnik und Fahrsicherheit, Sozialvorschriften, Risiken im Straßenverkehr und Fahrgastsicherheit, sowie im Bereich der Busfahrer als Repräsentant des Unternehmens. Unter anderem soll mit diesen Weiterbildungen für den Fahrgast ein unbeschwertes und sicheres Reiseerlebnis realisiert werden.

Für jeden Kunden versuchen wir ein individuelles, auf die Bedürfnisse und Erwartungen der Reisegäste abgestimmtes „Reisepaket“ zu schnüren. Dabei wird von uns nicht nur die Beförderungslleistung erbracht, sondern wir sind auch behilflich bei Hotel und/oder Restaurant Reservierungen. Weiterhin planen und organisieren wir für unsere Gruppen komplette Reiseprogramme mit Führungen und Besichtigungen ganz nach Kundenwunsch.

Mehrmals im Jahr werden von der Firma DOTT-Reisen sogenannte Highlight Reisen angeboten. Die nächste Reise findet vom 27.04. – 01.05.2018 statt. Diesmal handelt es sich um eine Reise zum 4-Sterne Wellness Hotel Wilder Kaiser im Inttal bei Kufstein. Inklusiv aller Ausflüge und Halbpension hat diese Reise zum Preis von 418,- EUR je Pers. ein nahezu unschlagbares Preis-Leistungsverhältnis.



**DOTT-Reisen | 56727 Mayen | Robert Bosch Straße 1
Tel. 02651/3007 | www.dott-reisen.de**

**FAIRE PREISE MIT
TOP-QUALITÄT**

Egal wann Sie vom Urlaub träumen...
informieren Sie sich einfach
rund um die Uhr unter
www.welters-reisen.de

REISEBÜRO	BUSREISEN
GRUPPENREISEN	KLASSENFAHRTEN
FERNBUS	BUSANMIETUNG

WELTER'S REISEN

Busreisen & Reisebüro



Mitglied der
Gütegemeinschaft Buskomfort e.V.



MAYEN · HABSBURGRING 63 · TEL. 0 26 51 / 7 04 89-0
GERING · ELZTALSTRASSE 14 · TEL. 0 26 54 / 71 11

Ihr Begleiter durch den Tag!

REGIONAL

INFORMATIV

UNABHÄNGIG

KOMPETENT

VERLÄSSLICH

GLAUBWÜRDIG



Rhein-Zeitung.de

Rhein-Zeitung
und ihre Heimatausgaben